

„Wir sind drin, im Neubau“ – Reinoldi-Sekundarschule feierte Einzug ins neue Schulgebäude

Von IN-StadtMagazine (SK) · 3. März 2020

0



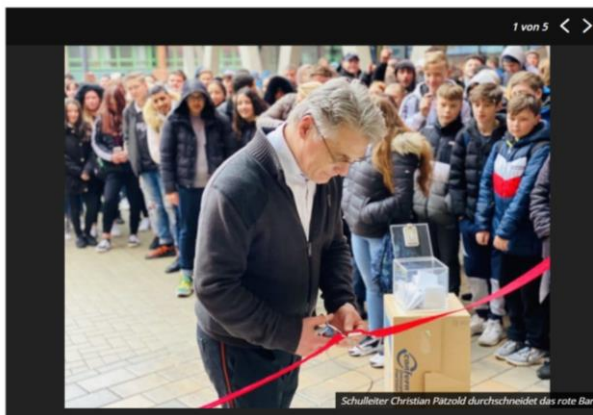
Erstmals durften die Schülerinnen und Schüler auf den Vorhof des neuen Gebäudes. (Fotos: Reinoldi-Sekundarschule)

„Das ist die schönste Schule, die es gibt!“, „Ist das alles nur für uns?“, „Mann, ist das g... hier!“

Das sind nur einige der spontanen Ausrufe, die den Schülerinnen und Schülern bei der ersten Besichtigung ihrer neuen Schule über die Lippen kamen

Da das Schulkollegium vor dem Einzug viel Zeit mit Aufräumen, Aussortieren, Packen und Umräumen verbracht hatte, resümierte der Schulleiter Christian Pätzold: „Solch einen Umzug in ein neues Schulgebäude erlebt man wohl nur einmal – und das gilt auch für Lehrerinnen und Lehrer. Deshalb haben wir auch ein kleines Ereignis daraus gemacht“.

Um 8.00 Uhr am Aschermittwoch durften erstmals die Schülerinnen und Schüler auf den Vorhof des neuen Gebäudes.



Nach Grußworten des Schulleiters und seiner Stellvertreterin Dorit Windmann schneidet um 8:07 Uhr Schulleiter Christian Pätzold das rote Band durch und eröffnet feierlich den Einzug. Schülersprecher Harison wünscht allen einen guten Start im ersehnten neuen Gebäude.

Die Schulleitung moderiert den Einzug

Wer darf zuerst rein? Alle auf einmal? Nein! Das wäre Chaos. Deshalb wird die Reihenfolge ausgelost. Zum Willkommenspaket für jede Klasse gehört ein Umschlag mit den erarbeiteten Vereinbarungen für das Zusammenleben im Neubau. Einen Luftballon für jede Klasse gibt es dazu.

Endlich haben die Schüler*innen die Möglichkeit, bei einer hohen Aufenthaltsqualität im Gebäude und draußen ihren Schulalltag zu verbringen. Außenbereich und Pausenraum wurden deshalb auch sofort von ihnen genutzt.

Mit Freude erwartet alle jetzt den Abriss des Altbaus und die anschließende Fertigstellung des Außenbereiches.

Die Schulleitung bedankte sich bei allen Menschen innerhalb und außerhalb der Schulgemeinde, die sich insbesondere in den letzten Tagen mächtig ins Zeug gelegt hatten, damit der Umzug klappt.